



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich SPD-Fraktion GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-3528 Datum: 12.09.2017
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	14.09.2017

Neugestaltung des Ballindamm

Sachverhalt:

Die derzeitige Verkehrssituation am Ballindamm ist für den Fuß-, Rad- und Pkw-Verkehr nicht mehr zeitgemäß. SPD und Grüne wollen an dieser Stelle entscheidende Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr erreichen. Zurzeit sind die Radwege in diesem Bereich sehr unterschiedlich breit, teilweise schlecht einsehbar und an einigen Stellen nicht sicher. Breite übersichtliche Radwege müssen das Radfahren – auch in der Innenstadt – attraktiver und sicherer machen.

Dem Fußverkehr muss ebenfalls mehr Platz eingeräumt werden. Die Anzahl der Nutzer steigt ständig, es wird immer enger. Derzeit gibt es Bereiche, wo sich der Rad- und Fußverkehr sehr wenig Platz teilen müssen. Es kommt regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Aktuelle Pläne für eine Umgestaltung des Ballindamms sollen diesen Problematiken entgegenkommen.

Der Ballindamm ist Bestandteil der Velorouten 5 und 6 aus Richtung Poppenbüttel/Duvenstedt bzw. Volksdorf, ist jedoch bisher nicht komfortabel befahrbar. Breite, übersichtliche Radwege sollen das Radfahren attraktiver machen und Sicherheit schaffen.

Die Führung des Kfz-Verkehrs muss neu überdacht werden, um der bereits erreichten Verkehrsreduzierung – insbesondere der des motorisierten Individualverkehrs – zu folgen. Durch eine gute Verkehrslenkung soll reiner Durchgangsverkehr im Ballindamm ebenso wie Staus und Engpässe vermieden werden.

Ziel der Neuplanungen des Ballindamms ist die attraktive Gestaltung und deutliche Vergrößerung der Flächen für Fuß- und Radverkehr rund um die Binnenalster. Es gilt, eine nachhaltige Kombination aus PKW- und Radverkehr sowie Fußgängerflächen zu realisieren und die Aufenthaltsqualität für eine Vielzahl von Menschen an der Binnenalster – einem der beliebtesten und zentralsten Orte in Hamburg – so steigern.

Bisher stehen 125 Bäume im Planungsgebiet. Ziel muss es außerdem sein, diese zu erhalten oder, sollten Bäume zur Entflechtung zu fällen sein, diese durch Neupflanzungen am Ballindamm oder ortsnah zu ersetzen. Ferner ist auf den Erhalt von Gebüsch und offenen Bodenflächen zu achten, da diese einen wertvollen Lebensraum für den Haussperling in der Hamburger Innenstadt darstellen. Um seine Art zu schützen, wurden vor einigen Jahren an der Binnenalster bereits Nistkästen aufgehängt, die gut angenommen wurden (Quelle: NABU). Nun sollte bei der Umplanung des Ballindamms dieser Lebensraum und somit die Population nicht wieder gefährdet werden.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, das Neugestaltungsprojekt Ballindamm wie oben angeführt im Sinne einer fuß- und radverkehrsfreundlichen Stadt umzusetzen. Dabei soll sowohl der Schutz der Natur und des Stadtbildes gegeben sein als auch auf ein funktionierendes Miteinander von Anliegern, Anlieferung und Außengastronomie geachtet werden.